

„Kinohafen“ - Kurzfilmwettbewerb

Ausschreibung 5. Deutsch-Russisches Kinoforum „Kinohafen“

Das 5. Deutsch-Russische Kinoforum „Kinohafen“ in Hamburg schreibt zum ersten Mal akkurat zum 5-jährigen Jubiläum aus!

Die Kinoforum-Plattform fördert den (Film)Nachwuchs und bietet jungen FilmemacherInnen eine Bühne, bringt sie in Kontakt mit der filmischen Öffentlichkeit und dient der internationalen und interkulturellen Netzwerkbildung. Das Kinoforum unterstützt junge Talente von den ersten Drehversuchen und hilft ihnen, eine eigene filmische Identität zu entwickeln.

Teilnahmevoraussetzungen

Am „Kinohafen“-Wettbewerb können Filmemacher/Innen **jeder Altersklasse** teilnehmen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist **kostenlos**.

Bitte reichen Sie Ihre Filme auf einem Speichermedium ausschließlich per Post (RockFront e.V., Dorotheenstr. 5, 23301 Hamburg) mit dem Betreff „Kinohafen Wettbewerb“ ein.

Für Fragen wenden Sie an uns gern per Email kontakt@rock-front.de an.

Die erfolgreiche Teilnahme erfolgt in fünf Schritten:

- I. Eingabe der Kontaktdaten, ggf. auch des Teams
- II. Einreichung des max. 35-minütigen Filmbeitrags im entsprechendem Format
- III. Einreichung eines schriftlichen Exposés über Inhalt, Art und Ziel des Dokumentarfilmes sowie einer kurzen Vorstellung des Teams
- IV. Einreichung eines Treatments, das den Ablauf und die Länge des Dokufilms wiedergibt
- V. Unterschriebene Einverständniserklärung dieser Nutzungs - /Rechtevereinbarung parallel zu Ihrer Filmeinreichung

Punkte I, III und IV bitte auch per Email an kontakt@rock-front.de.

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin kann auch mehrere Bewerbungen einreichen. Eine Rücksendung der Filme erfolgt nicht.

Formatvorgabe

Es muss gewährleistet sein, dass der eingereichte Film auf einem analogen Datenträger zur Herstellung von Sendematerial vorgelegt werden kann. Die dafür gültigen Speichermedien sind DVD oder USB-Stick. Die Filme sollen dem Genre Kurzfilm entsprechen und dürfen kein Fremdmaterial (auch Text und Musik) enthalten. Die Spots sollen mind. 5 Minuten und max. 35 Minuten lang sein. Erwünschte Dateiformate sind .mp4 mit einer H264-Codierung. Wir freuen uns auf Filme in HD-Auflösung (720p oder 1080p mit Seitenverhältnis 16:9). Die Datenrate (Bitrate) sollte mind. 5000 kbit/s betragen.

Wettbewerbsablauf:

1. Runde: Auswahl durch das Lektorat

Die Veranstalter werden nach Abschluss der Bewerbungszeit jeden Beitrag auf die Einhaltung der Rahmenbedingungen prüfen und aus den anonymisierten Einsendungen bis zu 10 Filme für das Finale auswählen, bevor er der Jury zur weiteren Vorauswahl für das Festival übermittelt wird.

Die ausgewählten Bewerber erhalten Mitte November 2015 eine persönliche Einladung, die Namen der Finalisten werden zudem auf www.hamburger-kinoforum.de bekannt gegeben. Die nicht für das Finale ausgewählten Teilnehmer/Innen des Wettbewerbes werden nicht eigens informiert.

2. Runde: Öffentliches Finale

Das Finale wird in Form einer öffentlichen Vorführung im Laufe des Kinoforums ausgetragen. Jeder Finalist hat genau 5 Minuten Zeit zur Verfügung, um den Film vorzustellen und die Jury und das Publikum zu überzeugen.

Die Jury ermittelt anschließend einen Gewinner.

Preise

Der Gewinner des „Kinohafen“-Wettbewerbs erhält als Preis einen zweiwöchigen Reiseaufenthalt in Sankt-Petersburg, wo er zusammen mit der Filmcrew (maximal 8 TN) einen weiteren Kurzfilm in der Kulturhauptstadt Russlands drehen darf.

Des Weiteren werden ein Publikumspreis und ein Dokumentar-Sonderpreis vergeben.

Darüber hinaus werden alle Film-Finalisten des „Kinohafen“-Wettbewerbs in einer öffentlichen Vorführung im Jahr 2015 beim Kinoforum-Echo in Sankt Petersburg gezeigt.

Weitere Bedingungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Kinohafen“-Wettbewerbs stimmen mit der Einsendung ihrer Werke für den Fall der Auswahl für das Finale Folgendem zu:

- der Veröffentlichung der eingesandten Filme in der Wettbewerbs-Woche. Die Rechte am Film verbleiben beim Autor.
- der Veröffentlichung von den im Rahmen des Wettbewerbs, einschließlich Finale, Filmreise und damit zusammenhängender Veranstaltungen entstehender Bild- und Tonaufnahmen durch den Veranstalter zu Zwecken der Berichterstattung und PR- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Kinoforums „Kinohafen“
- der Autor bestätigt mit der Einreichung, der Besitzung des Urheberrechtes auf den eingereichten Film